

Teilnahmebedingungen - berufliche Weiterbildungen

1. Geltungsbereich

Die nachfolgend aufgeführten Teilnahmebedingungen gelten für berufliche Weiterbildungsveranstaltungen des Bildungszentrums der HBK Verwaltung und Bildung gemeinnützige GmbH (nachfolgend nur HBK-Bildungszentrum), wie folgt:

- Fachkraft für Leistungsaufgaben in Gesundheitseinrichtungen,
- Intensivpflege und Anästhesie sowie
- Praxisanleitung.

Das HBK-Bildungszentrum bietet sowohl Mitarbeitern des HBK-Unternehmensverbundes als auch Gästen diese Weiterbildungsveranstaltungen an.

2. Kontaktdaten

Das HBK-Bildungszentrum ist wie folgt zu erreichen:

HBK Verwaltung und Bildung gemeinnützige GmbH

Karl-Keil-Straße 35 | 08060 Zwickau

Büro Standort Zwickau: Haus 31 | 1. OG | Raum 102

Telefon: 0375 51-2533

E-Mail: bildungszentrum@hbk-zwickau.de

Website: <https://www.heinrich-braun-klinikum.de/bildungszentrum.php>

3. Vertragsschluss

Ein Vertrag über die Teilnahme an den Weiterbildungsveranstaltungen des HBK-Bildungszentrums kommt durch eine fristgemäße, vollständige Bewerbung und Zusage zu Stande.

3.1. Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt unter Übersendung der geforderten Bewerbungsunterlagen. Berücksichtigung finden ausschließlich vollständige Bewerbungsunterlagen

3.2. Zusage

Die Bewerbungen werden in Reihenfolge ihres Eingangs registriert und bearbeitet. Jeder Bewerber erhält zunächst eine Eingangsbestätigung und nach abschließender Prüfung eine Zusage. Vor Beginn der Weiterbildung erhält der Teilnehmer die Teilnahmebedingungen zur Kenntnisnahme zugesandt.

4. Teilnahmegebühren und Zahlung

Die Höhe der jeweiligen Teilnahmegebühr ist auf der Homepage des Heinrich-Braun-Klinikums ersichtlich. Der Teilnehmer erhält eine Rechnung, welche fristgemäß zu begleichen ist. Der Teilnehmer ist verpflichtet, alle erforderlichen Angaben für eine korrekte Rechnungsstellung zur Verfügung zu stellen. Sollten fehlerhafte Angaben Rechnungskorrekturen erforderlich machen, ist das Bildungszentrum berechtigt den hierdurch entstehenden Mehraufwand mit einer Pauschale in Höhe 25,00 € zu berechnen. Es obliegt dem Teilnehmer nachzuweisen, dass ein geringerer Aufwand entstanden ist.

Die Teilnahmegebühren sind vor Veranstaltungsbeginn zu begleichen. Sollte zu diesem Zeitpunkt noch kein Zahlungseingang erfolgt sein, ist das HBK-Bildungszentrum berechtigt, den Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen.

Nimmt der Teilnehmer die Veranstaltung nicht wahr oder bricht er die Teilnahme ab und erfolgt dies aus Gründen, die aus der Sphäre des Teilnehmers stammen, erfolgt keine Erstattung der Kosten.

5. Teilnahmebestätigung

Der Teilnehmer erhält eine schriftliche Bestätigung über die Teilnahme an der Veranstaltung.

6. Stornierung und Rücktritt

Sollte die Teilnahme an einer verbindlich gebuchten Veranstaltung nicht möglich sein, hat eine rechtzeitige Abmeldung zu erfolgen. Für die Rechtzeitigkeit kommt es auf den Zugang der Erklärung im Bildungszentrum an (siehe oben Ziffer 2.).

Stornierungen können bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei vorgenommen werden. Bei Rücktritt nach Ablauf der Stornierungsfrist ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten bzw. erfolgt keine Rückvergütung der Teilnahmegebühren.

7. Vertragsstrafe bei kostenfreier Teilnahmemöglichkeit

Wird die kostenfreie Teilnahme ermöglicht und nimmt der Teilnehmer diese nicht wahr (keine rechtzeitige Stornierung bzw. Nichtantritt) oder bricht er sie vorzeitig ab und erfolgt dies aus Gründen, die aus der Sphäre des Teilnehmers stammen, ist das HBK-Bildungszentrum berechtigt, einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 50 % der regulären Teilnahmegebühren zu berechnen. Dies gilt nicht bei Übertragung auf einen Ersatzteilnehmer (siehe Ziffer 8.). Es obliegt dem Teilnehmer nachzuweisen, dass ein geringerer Schaden entstanden ist.

8. Widerruf

Ist der Teilnehmer ein Verbraucher im Sinne des § 13 BGB, d.h. der Teilnehmer handelt weder zu überwiegend gewerblichen Zwecken, noch im Rahmen seiner selbständigen beruflichen Tätigkeit, steht ihm ergänzend zum Stornierungs- bzw. Rücktrittsrecht ein Widerrufsrecht gemäß § 355 BGB im Fall von sog. Fernabsatzverträgen bzw. Verträgen, die außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen wurden, zu:

7.1 Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Frist beginnt ab dem Tag des Vertragsschlusses. Der Widerruf erfolgt mittels Erklärung gegenüber dem HBK-Bildungszentrum, aus welcher der Entschluss zum Widerruf eindeutig hervorgehen muss. Sie können hierfür das nachfolgende Muster-Formular verwenden. Für die Fristwahrung genügt das rechtzeitige Absenden des Widerrufs.

7.2 Widerrufsfolgen

Im Fall des wirksamen Widerrufs sind empfangene Leistungen unverzüglich, spätestens nach 14 Tagen zurück zu gewähren. Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das der Teilnehmer bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn mit ihm wurde ausdrücklich etwas Anderes vereinbart.

Hat der Teilnehmer verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen, so hat er einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu diesem Zeitpunkt des uns gegenüber ausgeübten Widerrufs bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

9. Muster-Formular

Wenn der Teilnehmer den Vertrag nach Maßgabe der vorstehenden Widerrufsbelehrung widerrufen will, kann er den nachfolgenden Text verwenden, Die Verwendung des Textes ist nicht zwingend.

HBK Verwaltung und Bildung gemeinnützige GmbH
Bildungszentrum
Karl-Keil-Straße 35 | 08060 Zwickau
E-Mail: bildungszentrum@hbk-zwickau.de

Hiermit widerrufe ich den von mir geschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

Bestellt am:

Name des / der Verbraucher(s):

Anschrift des / der Verbraucher(s):

Unterschrift des / der Verbraucher(s):

(nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum:

10. Anmeldungsübertragung

Die Übertragung der Anmeldung auf einen Ersatzteilnehmer ist nur nach individueller Absprache mit dem HBK-Bildungszentrum möglich.

11. Weiterbildungsverordnung Gesundheitsfachberufe

Die berufliche Weiterbildung erfolgt nach Maßgabe des sächsischen Weiterbildungsgesetz Gesundheitsfachberufe sowie der Weiterbildungsverordnung Gesundheitsfachberufe. Der Teilnehmer ist verpflichtet, sich mit den Regularien der Weiterbildungsverordnung Gesundheitsfachberufe vertraut zu machen: <https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/9529-Weiterbildungsverordnung-Gesundheitsfachberufe#p3> und ihn betreffende Regelungen (z.B. zu Fehlzeiten) einzuhalten bzw. das HBK-Bildungszentrum zu informieren (z.B. zu Umständen, die einen Nachteilsausgleich begründen).

12. Datenschutz

Das Bildungszentrum verarbeitet personenbezogene Daten zum Zwecke der Durchführung von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen. Nähere Informationen sind unter <https://www.heinrich-braun-klinikum.de/bildungszentrum-downloads.php> abrufbar bzw. werden mit Anmeldung zur Verfügung gestellt. .

13. Haftung

Das HBK-Bildungszentrum haftet für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Bildungszentrums beruhen. Im Fall der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haftet das Bildungszentrum unabhängig vom Grad des Verschuldens.

Im Übrigen haftet das HBK-Bildungszentrum bei einfacher Fahrlässigkeit nur, soweit es eine wesentliche Vertragspflicht verletzt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf. In diesem Fall ist die Haftung auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Soweit die Haftung ausgeschlossen oder begrenzt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Haftung von Angestellten, Arbeitnehmern, Mitarbeitern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen des HBK-Bildungszentrums.

14. Schlussbestimmungen

Im Fall der Unwirksamkeit einzelner Klauseln dieser Teilnahmebedingungen wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt.

*Soweit in Bezug auf Personen nur die männliche Formulierung verwendet wird, gilt diese in gleicher Weise für alle Geschlechter.